

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BISCHBRUNN

Sitzungsdatum: Dienstag, 29.10.2019
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Engelhardt, Agnes

Zweiter Bürgermeister

Wiesmann, Horst

Dritter Bürgermeister

Fuhrmann, Thomas

Mitglieder des Gemeinderates

Fischer, Herbert
König, Karin
Schwab, Andreas
Weierich, Dietmar
Wiesmann, Lothar

Schriftführerin

Väth, Tanja

Presse

Hartl, Henrietta
Väth, Arnold

Abwesende Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Englert, Ralf	entschuldigt
Günzelmann, Gert	entschuldigt
Mussauer, Rainer	entschuldigt
Väth, Edmund	entschuldigt
Voß, Andreas	entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil vom 24.09.2019
- 2 Einführung eines Informationssicherheitsmanagementsystems für die Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld
- 3 Auftragsvergabe für die Umrüstung eines Citroen Jumper zum MTW für die Freiwillige Feuerwehr Bischbrunn
- 4 Sonstige aktuelle Informationen
- 4.1 Information zur Kommunalwahl 2020 - Bestellung eines Wahlleiters/einer Wahlleiterin
- 4.2 Beginn der Arbeiten für die Urnengrabfelder im Friedhof Bischbrunn
- 4.3 Bauleitplanung Gewerbegebiet "Kirchstraße"
- 4.4 Baugebiet Rosenberg III
- 4.5 Urlaub der Bürgermeisterin
- 4.6 Termin zur Jahresabschlusssitzung des Gemeinderates
- 5 Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- 5.1 Erdreich im Bereich des Schellenweges abgeschwemmt

Erste Bürgermeisterin Agnes Engelhardt eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Bischbrunn, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Bischbrunn fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 **Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil vom 24.09.2019**

Die Niederschrift wurde im Ratsinfo freigeschaltet.

BESCHLUSS:

Gegen die Niederschrift – öffentlicher Teil vom 24.09.2019 werden keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

TOP 2 **Einführung eines Informationssicherheitsmanagementsystems für die Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld**

Hintergrund

Bayerische Kommunen sind durch Artikel 11 BayEgovG zur Einführung und zum Betrieb eines Informationssicherheitskonzepts verpflichtet. Dies muss bis zum 01.01.2020 eingeführt sein und danach in Betrieb gehalten werden.

Informationssicherheit

Die rechnergestützte Informationsverarbeitung stellt die öffentliche Verwaltung vor immer größere Herausforderungen. Über die Jahre hinweg haben sich die technischen Möglichkeiten, aber auch die Anforderungen an die Informationstechnik (IT) stetig weiterentwickelt. Heute sind nahezu alle kommunalen Aufgabenbereiche auf IT-Systeme angewiesen. Aus der immer komplexeren Vernetzung der IT wachsen die Risiken für die Informationssicherheit in den Kommunalverwaltungen. Zu den größten Bedrohungen zählen neben technischem Versagen auch Schwachstellen in IT-Systemen und Anwendungen, organisatorische Mängel, menschliche Fehlhandlungen, aber auch vorsätzliche Handlungen (z.B. Hackerangriffe).

Um die Schutzziele der Informationssicherheit zu erreichen, müssen deshalb organisatorische und verfahrenstechnische Maßnahmen getroffen werden.

So ist für alle Daten zu gewährleisten, dass

- nur Befugte Daten zur Kenntnis nehmen können (**Vertraulichkeit**)
- Daten während der Verarbeitung unversehrt, vollständig und aktuell bleiben (**Integrität**)
- Daten zeitgerecht zur Verfügung stehen und ordnungsgemäß verarbeitet werden können (**Verfügbarkeit**)

Dabei umfasst Informationssicherheit den Schutz von jeglichen Informationen (einschließlich personenbezogener Daten), jeglicher Art und Herkunft, unabhängig davon, ob sie auf Papier oder digital gespeichert sind.

Informationssicherheitskonzept

Das Informationssicherheitskonzept ist das zentrale Dokument im Sicherheitsprozess einer Behörde. Es zielt darauf ab, Informationen durch technische Sicherheitslösungen und durch geplantes und organisiertes Vorgehen aller Beteiligten zu schützen.

Es erfasst den IST-Stand der maßgeblichen Geschäftsprozesse einer Behörde und die diese unterstützende Infrastruktur, IT-Systeme und Anwendungen. Hierbei sind die jeweiligen Schutzbedarfe und die bereits vorhandenen Sicherheitsmaßnahmen zu dokumentieren. Aus den Stärken und Schwächen, die sich aus der Bestandsaufnahme ergeben, wird ein Maßnahmenkatalog abgeleitet.

Umsetzung

Das Sicherheitskonzept muss umgesetzt, regelmäßig aktualisiert, verbessert und an neue Rahmenbedingungen angepasst werden. Voraussetzung für die sinnvolle Umsetzung und Erfolgskontrolle von Sicherheitsmaßnahmen ist eine systematische Vorgehensweise. Deshalb ist die Auswahl eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) erforderlich. Dieses legt fest, mit welchen Instrumenten und Methoden das Management die auf Informationssicherheit ausgerichteten Aufgaben und Aktivitäten nachvollziehbar lenkt.

Informationssicherheitsbeauftragter

Entscheidend für den Betrieb des Konzeptes ist die Benennung eines Informationssicherheitsbeauftragten (ISB). Zu seinen Aufgaben gehört es, den Sicherheitsprozess zu steuern, die Erstellung des Sicherheitskonzeptes und zugehöriger Teilkonzepte und Richtlinien zu koordinieren, Realisierungspläne für Sicherheitsmaßnahmen anzufertigen sowie ihre Umsetzung zu initiieren und zu überprüfen, der Leitungsebene und anderen Sicherheitsverantwortlichen über den Status der Informationssicherheit zu berichten, sicherheitsrelevante Vorfälle zu untersuchen sowie Sensibilisierungen und Schulungen zur Informationssicherheit zu initiieren und zu koordinieren.

Ausgangslage im Raum Marktheidenfeld

Die Verwaltungsgemeinschaft Kreuzwertheim hat bereits ein Informationssicherheitskonzept erstellt und eingeführt. Der VGem Marktheidenfeld, dem Markt Triefenstein und der Stadt Marktheidenfeld liegt derzeit kein Konzept vor. Die Sinnhaftigkeit einer Kooperation im Bereich der Informationssicherheit wurde in der Allianz Sitzung vom 27.06.2019 bestätigt.

Interkommunale Zusammenarbeit

Unter dem Projekttitel „Einführung eines Informationssicherheitsmanagementsystems für die Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld“ soll die gemeinsame Vergabe des Konzeptes und Beauftragung eines externen ISB für mehrere Gemeinden erfolgen.

Auftragseinheiten

1. Erstellung eines gemeinsamen Informationssicherheitskonzeptes
2. Pauschale Dienstleistung der Stellung des externen Informationssicherheitsbeauftragten mit einer Dauer von 3 Jahren
(Es besteht keine Verpflichtung, einen externen Berater zu beauftragen. Allerdings fehlt es ggf. intern jedoch an den notwendigen zeitlichen Ressourcen oder fachlichem Wissen.)

Finanzierung

Die Kostenschätzung für die gemeinsame Einführung eines Informationssicherheitsmanagementsystems liegt bei ca. 110.000 €.

Konzepterstellung ca. 31.000 € und Informationssicherheitsbeauftragter für 3 Jahre ca. 79.000 €

Die Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld e.V. beabsichtigt, Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit über die Regierung von Unterfranken zu beantragen. Nach Abzug des zu erwartenden Förderbetrages betragen die Kosten für die VG MAR für die Konzepterstellung ca. 1.550 € und für den Informationssicherheitsbeauftragten für 3 Jahre ca. 1,00 €/Einwohner

Beschluss:

Die Gemeinde Bischbrunn beteiligt sich an der gemeinsamen Einführung eines Informationssicherheitsmanagementsystems der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld. Die Bürgermeisterin wird damit beauftragt, einen geeigneten Kostenverteilungsschlüssel mit der Lenkungsgruppe festzulegen.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

TOP 3	Auftragsvergabe für die Umrüstung eines Citroen Jumper zum MTW für die Freiwillige Feuerwehr Bischbrunn
--------------	--

Der vorhandene Mannschaftstransportwagen der Freiwilligen Feuerwehr Bischbrunn ist aus dem Jahr 1991 und soll ersatzbeschafft werden.

In der Sitzung vom 26.06.2018 wurde der Auftrag zur Lieferung eines Citroen Jumpers an die Auto Bauer GmbH aus Erlenbach vergeben.

Der Feuerwehrverein Bischbrunn wird den Kaufpreis abzüglich der Förderung nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz als Spende an die Gemeinde übergeben.

Das bestellte Fahrzeug wurde nun endlich nach monatelanger Verspätung ausgeliefert und kann zum MTW umgerüstet werden.

Zwei Angebote zum MTW-Ausbau gingen bei der Gemeinde ein. Ein Anbieter ist aufgrund der langen und ungewissen Lieferzeit von seinem Angebot zurückgetreten.

Übrig blieb das Angebot der Fa. Fahrzeugbau Urban GmbH & Co. KG aus Schöllkrippen mit einem Angebotspreis von brutto 15.886,10 €. Die Arbeiten können sofort nach Auftragsvergabe beginnen und betragen 6 – 8 Wochen.

BESCHLUSS:

Die Gemeinde Bischbrunn erteilt den Auftrag zum MTW-Ausbau eines Citroen Jumpers an die Fa. Fahrzeugbau Urban GmbH & Co. KG aus Schöllkrippen zum Preis von brutto 15.886,10 €.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

TOP 4	Sonstige aktuelle Informationen
--------------	--

TOP 4.1 Information zur Kommunalwahl 2020 - Bestellung eines Wahlleiters/einer Wahlleiterin

Für die Kommunalwahlen am 15.03.2020 wird ein Gemeindegewahlleiter/eine Gemeindegewahlleiterin benötigt. Diese/r Wahlleiter/in und sein/e Stellvertreter/in werden durch Gemeinderatsbeschluss in ihr Amt berufen.

Der Gemeindegewahlleiter/die Gemeindegewahlleiterin gibt im Dezember den Startschuss für die im Frühjahr 2020 bevorstehenden Kommunalwahlen.

Neben der Benennung des Gemeindegewahlleiters/der Gemeindegewahlleiterin ist ein Gemeindegewahlprüfungsausschuss zu gründen. Dieser Gemeindegewahlprüfungsausschuss besteht aus 4 Mitgliedern und 4 Stellvertretern.

Weiterhin sind für jeden Stimmbezirk noch separate Wahlvorstände zu bilden. Für die Gemeinde Bischbrunn sind dies 3 Stimmbezirke (Bischbrunn, Oberndorf und Briefwahl).

Eine Mehrfachberufung in ein Wahlorgan ist leider nicht zulässig. Jede Person darf also nur einmal einem Wahlorgan für die Kommunalwahlen 2020 zugeteilt werden.

Für die Kommunalwahlen 2020 werden also viele Wahlhelfer benötigt.

TOP 4.2 Beginn der Arbeiten für die Urnengrabfelder im Friedhof Bischbrunn

Die Fa. Pflanze und Garten wird nach Allerheiligen mit den Arbeiten für die neuen Erdurnenfelder im Friedhof Bischbrunn beginnen.

TOP 4.3 Bauleitplanung Gewerbegebiet "Kirchstraße"

Der Bebauungsplan für das Gewerbegebiet „Kirchstraße“ liegt noch bis Mitte November zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Erst danach kann die Ausschreibung der Maßnahme beginnen.

TOP 4.4 Baugebiet Rosenberg III

Die Kanalbauarbeiten im Trennsystem sind bereits abgeschlossen. Die Arbeiten für die Wasserversorgung werden in der nächsten Woche fertig. Die Stromkabel wurden ebenfalls schon verlegt.

Die Fa. Zöller-Bau wartet derzeit auf die Firma, die mit den Kabelarbeiten für das Bayernwerk beauftragt wurde.

Mit dem Straßenbau konnte bereits begonnen werden.

Von der Telekom wurden die neuen Speed-Pipes eingebaut, die dann die Grundstücke mit Glasfaserkabeln versorgen.

TOP 4.5 Urlaub der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Agnes Engelhardt befindet sich in der Zeit vom 03. – 13.11.2019 im Urlaub.

Die Amtsgeschäfte übernimmt in dieser Zeit 2. Bürgermeister Horst Wiesmann.

TOP 4.6 Termin zur Jahresabschlussitzung des Gemeinderates

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die diesjährige Jahresabschlussitzung bereits vor Weihnachten stattfindet.

Da die Feiertage in diesem Jahr sehr ungünstig fallen und die Aula bereits zwischen den Jahren für Privatfeiern vergeben ist, musste der Termin schon vor Weihnachten gelegt werden.

Als Termin ist Donnerstag, 19.12.2019 in der alten Aula der Grundschule festgesetzt. Die Bewirtung wird durch einen Catering-Service erfolgen.

TOP 5 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

TOP 5.1 Erdreich im Bereich des Schellenweges abgeschwemmt

Im Bereich des Schellenweges in Bischbrunn wird bei Starkregen das Straßenbankett weggeschwemmt. Der ständig neu aufgebraute Schotter wird quer über den Schellenweg verteilt und weggespült. Es soll hierfür eine bessere Lösung gefunden werden damit das Bankett befestigt bleibt.

Vielleicht können die Bauhofmitarbeiter in diesem Bereich das Bankett mit Rasengittersteinen befestigen damit kein „Wegschwemmen“ mehr erfolgen kann.

Des Weiteren ist die Wiese um das RÜB II in Bischbrunn in einem sehr unanschaulichen Zustand. Die Wiesenfläche wird bei Starkregen ebenfalls sehr abgeschwemmt. Das dort angebrachte Gitter an der Kanalverrohrung ist durch Steine und Erde komplett verdeckt.

Die Bürgermeisterin wird es in der nächsten AVE Versammlung ansprechen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Agnes Engelhardt um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Bischbrunn.

Agnes Engelhardt
Erste Bürgermeisterin

Tanja Väth
Schriftführer/in